

Kennzahl:

Erreichte Punkte: _____

Gesamtpunktzahl: 100

Note: _____

Steuerberaterkammer Nürnberg

Körperschaft des öffentlichen Rechts



Abschlussprüfung für Steuerfachangestellte

Winter 2023/2024

Steuerwesen

Arbeitszeit: 150 Minuten

21.11.2023

Vorbemerkung:

Die Prüfungsaufgabe umfasst 19 Seiten. Prüfen Sie die Aufgabe auf Vollständigkeit, und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!

Beachten Sie, dass bei sämtlichen Lösungen nur dann die volle Punktzahl zu erreichen ist, wenn die Lösungen in übersichtlicher Form unter Verwendung der steuerrechtlichen Begriffe erstellt werden. Zu Sachverhalten, die sich in der Lösung nicht auswirken, ist ein kurzer Hinweis zu geben!

Bitte verwenden Sie für die Lösung der Aufgaben

ausschließlich das Lösungsheft!

Viel Erfolg!

LEERSEITE

Sachverhalt 1**9,5 Punkte**

Alfred Ast (A) ist am 2. Jan. 1956 geboren und unbeschränkt steuerpflichtig.

Die Summe der Einkünfte für 2022 des A setzt sich wie folgt zusammen:

Einkünfte aus Gewerbebetrieb	36.500 EUR
(Gewerbesteuermessbetrag 420 EUR, Hebesatz 460 %)	
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (Versorgungsbezüge)	9.750 EUR
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	23.500 EUR

Die abziehbaren Vorsorgeaufwendungen betragen unstreitig 12.500 EUR.

A leistete am 16. Sep. 2022 für 2021 eine Kirchensteuernachzahlung i. H. v. 846 EUR.

Der festgestellte Grad der Behinderung von A beträgt 40.

Aufgabe

Berechnen Sie das zu versteuernde Einkommen des A sowie die Steuerermäßigung nach § 35 EStG für den Veranlagungszeitraum 2022!

Stellen Sie Ihre Berechnung übersichtlich dar!

Eine Energiepreispauschale ist nicht zu berücksichtigen.

Sachverhalt 2

16 Punkte

Sebastian Scheibe (S) und seine Frau Anke Scheibe (A) leben in Wolfsburg und sind beide unbeschränkt steuerpflichtig. Ihr gemeinsamer Sohn Cedric (C) ist 13 Jahre alt.

S arbeitet im Städtischen Klinikum Wolfsburg als angestellter Arzt. Seine nachgewiesenen Werbungskosten in diesem Zusammenhang betragen 900 EUR. A ist im Städtischen Klinikum als geringfügig Beschäftigte ganzjährig für 400 EUR monatlich angestellt. Es erfolgte zutreffend keine individuelle Besteuerung über die Lohnsteuerabzugsmerkmale. Weitere Einkünfte erzielen die Eheleute nicht.

Auszugsweise liegt nachfolgendes Abfrageergebnis der vorausgefüllten Steuererklärung 2022 von S vor:

Lohnsteuerbescheinigung

Dauer

Beschäftigungsjahr	2022
vom	0101
bis	3112

Besteuerungsmerkmal

Besteuerungsmerkmale gültig ab	0101
Steuerklasse	3

Besteuerungsgrund (in EUR)

Bruttoarbeitslohn	179.664,90
einbehaltene Lohnsteuer	49.614,00
einbehaltener Solidaritätszuschlag	1.826,94
einbehaltene Kirchensteuer des Arbeitnehmers	0,00
Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Rentenversicherung	0,00
Arbeitgeberanteil an berufsständische Versorgungseinrichtungen	7.785,00
Arbeitnehmeranteil zur gesetzlichen Rentenversicherung	0,00
Arbeitnehmeranteil an berufsständische Versorgungseinrichtungen	7.785,00
steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zur privaten Krankenversicherung	4.614,00
steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zur privaten Pflegeversicherung	811,00
Arbeitnehmerbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	0,00
Arbeitnehmerbeiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung	0,00
Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1.004,00

Von der privaten Krankenversicherungsgesellschaft liegt folgende Bescheinigung zur Basiskrankenversicherung und gesetzlichen Pflegeversicherung für 2022 vor:

Versicherungsnehmer: Sebastian Scheibe

Versicherte Person	Geleistete Beiträge zur Krankenversicherung (ohne Krankengeldanspruch) für Basisleistungen	Geleistete Beiträge zur sozialen Pflegepflichtversicherung
Sebastian Scheibe	6.300 EUR	848 EUR
Anke Scheibe	6.853 EUR	775 EUR
Cedric Scheibe	215 EUR	109 EUR

Weitere Versicherungsbeiträge zahlten die Eheleute im Veranlagungsjahr 2022 nicht.

Aufgaben

- 1. Berechnen Sie die Summe der Einkünfte der Eheleute S und A für den Veranlagungszeitraum 2022!**
- 2. Berechnen Sie die Höhe der abziehbaren Sonderausgaben der Eheleute S und A für den Veranlagungszeitraum 2022!**

Eine Energiepreispauschale ist nicht zu berücksichtigen.

Die Höchstbetragsrechnung für die Vorsorgeaufwendungen gemäß § 10 Abs. 3 und 4 EStG ist vorzunehmen! Der Höchstbetrag zur knappschaftlichen Rentenversicherung 2022 beträgt bei Zusammenveranlagung 51.278 EUR.

Stellen Sie Ihre Berechnung übersichtlich dar! Nichtansätze sind zu begründen!

Sachverhalt 3

20 Punkte

Meike Meier (M) lebt in Weimar und ist unbeschränkt steuerpflichtig.

M erwarb ein Grundstück mit einem Gebäude (Baujahr 2000) in Erfurt. Der Notarvertrag wurde am 23. Dez. 2021 unterzeichnet. Der Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten erfolgte am 13. Jan. 2022, die Eigentumsumschreibung im Grundbuch am 1. Feb. 2022.

Das Haus besteht aus zwei gleich großen Einheiten, die wie folgt genutzt werden:

Erdgeschoss: Vermietung als Ferienwohnung (Verzicht auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung)
Obergeschoss: Vermietung ab 1. Feb. 2022 an einen Zahnarzt als Praxis.

Der Kaufpreis für das Objekt betrug 2.000.000 EUR, davon entfallen auf den Grund und Boden 260.000 EUR.

Zusätzlich sind folgende Nebenkosten in 2022 angefallen und bezahlt worden:

- Grunderwerbsteuer 130.000 EUR
- Notarrechnung (Kaufvertragsbeurkundung) (inkl. 19 % USt) 32.725 EUR
- Amtsgerichtsgebühren (Eintragung des Eigentümerwechsels) 2.500 EUR

2022 betrugen die Einnahmen aus der Vermietung der Ferienwohnung 19.260 EUR. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus 18.725 EUR für die Miete und 535 EUR für Umlagen für die Reinigung.

Für die Praxisräume im Obergeschoss wurde jeweils zum 15. des Monats die Miete i. H. v. 1.785 EUR an M gezahlt.

Der Zahnarzt überwies M am 1. Feb. 2022 die vereinbarte Mietkaution i. H. v. 5.355 EUR auf ihr Bankkonto.

Die gezahlten Grundbesitzabgaben für 2022 betrugen:

- Grundsteuer 2.400 EUR
- Versicherungsbeiträge (inkl. 19 % Versicherungssteuer) 3.000 EUR
- Sonstige Betriebskosten (inkl. 19 % USt) 8.925 EUR

Die Ferienwohnung wurde regelmäßig durch einen Dienstleister gereinigt. Die von M in 2022 hierfür bezahlten Rechnungen beliefen sich auf insgesamt 476 EUR inkl. 19 % USt, darin enthalten sind Lohnleistungen i. H. v. 416,50 EUR (brutto) und Materialaufwand i. H. v. 59,50 EUR (brutto).

Für das für die Vermietung eingerichtete Bankkonto zahlte M 2022 Kontoführungsentgelte i. H. v. 55 EUR.

M fuhr 2022 insgesamt acht Mal die Strecke mit dem privaten PKW von Weimar nach Erfurt (einfache Entfernung 35 Kilometer), um mit den Mietern und der Hausverwaltung Absprachen zu treffen.

Eine weitere unternehmerische Tätigkeit übte M 2022 nicht aus. Sie hat keine Umsatzsteuervoranmeldungen für 2022 abgegeben. Die Steuer wird nach vereinnahmten Entgelten berechnet.

Aufgaben

- 1. Berechnen Sie die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung der M für den Veranlagungszeitraum 2022!**
- 2. Berechnen Sie die Umsatzsteuerzahllast oder das Umsatzsteuerguthaben für den Besteuerungszeitraum 2022!**

Stellen Sie Ihre Berechnung übersichtlich dar! Nichtansätze sind kurz zu begründen! Alle Belege entsprechen den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Rechnung nach dem UStG.

Sachverhalt

Die Garten-Pflanzen GmbH (GmbH) mit Sitz und Geschäftsleitung in Bremen bietet Dienstleistungen im Gartenbau an, handelt aber auch mit Pflanzen sowie Obst und Gemüse aus eigenem Anbau. Gesellschafter sind Karl Große (G) und Elisabeth Kaiser (K). G ist alleiniger Geschäftsführer der GmbH.

Die folgende vorläufige handelsrechtliche Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022 (Wj = Kj) liegt vor (vereinfachte Darstellung):

	EUR	EUR
Umsatzerlöse		4.354.528
Materialaufwand		- 2.578.402
Personalaufwand		- 683.580
Abschreibungen		- 95.258
Aufwendungen für die Bildung von Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	22.870	
Zuwendungen an politische Parteien	2.933	
Bewirtungsaufwendungen aus geschäftlichen Anlässen	460	
weitere sonstige betriebliche Aufwendungen	688.645	
sonstige betriebliche Aufwendungen		- 714.908
Körperschaftsteuervorauszahlungen für 2022	30.000	
Vorauszahlungen Solidaritätszuschlag zur KSt für 2022	1.650	
Gewerbesteuervorauszahlungen für 2022	46.897	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 78.547
Ergebnis nach Steuern		203.833
sonstige Steuern		- 17.878
vorläufiger Jahresüberschuss		185.955

Um die Heizkosten für sein Wohnhaus zu optimieren, hatte G im Januar 2022 eine gebrauchte Wärmebildkamera für 956 EUR gekauft. Die Bezahlung wurde über das Bankkonto der GmbH abgewickelt. Mangels einer ordnungsgemäßen Rechnung wurde der Betrag in voller Höhe als sonstiger betrieblicher Aufwand bei der GmbH erfasst.

Ende Dezember 2022 hatte die GmbH den Körperschaftsteuerbescheid für 2021 erhalten. Daraus ergab sich für 2021 eine Nachzahlung von insgesamt 6.330 EUR. In dieser Höhe war bereits zum 31. Dez. 2021 eine Rückstellung gebildet worden.

Außerdem wurden Ende Dezember 2022 nachträgliche Vorauszahlungen für 2022 i. H. v. 6.000 EUR zur Körperschaftsteuer und i. H. v. 330 EUR zum Solidaritätszuschlag festgesetzt. Da alle Zahlungen erst im Januar 2023 fällig waren, erfolgten hierzu keine Buchungen im Jahr 2022 bei der GmbH.

Aufgaben

- 1. Berechnen Sie die Rückstellungen bzw. Forderungen für die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag für den Veranlagungszeitraum 2022!**
- 2. Berechnen Sie den endgültigen handelsrechtlichen Jahresüberschuss!**

Stellen Sie Ihre Berechnung übersichtlich dar! Nichtansätze sind kurz zu begründen!

Sachverhalt

Simon Wagner (W) betreibt seit 2020 einen Elektrotechnik-Handwerksbetrieb in Magdeburg. W ermittelt seinen Gewinn gemäß § 4 Abs. 3 EStG durch Einnahmen-Überschussrechnung. Der vorläufige Gewinn für 2022 beträgt 25.317 EUR.

Die folgenden Sachverhalte sind von W bei der steuerlichen Einnahmen-Überschussrechnung für 2022 gewinnmindernd erfasst worden:

- W erhält monatlich, genau wie sein angestellter Geselle, für seine Tätigkeit im Betrieb eine Vergütung von 2.500 EUR.
- Als Vorratslager und Werkstatt hat W ein kleines Geschäftsgrundstück am Stadtrand für monatlich 600 EUR zzgl. Umsatzsteuer gemietet.
- Die Leasingrate für den ausschließlich betrieblich genutzten Transporter beträgt monatlich 520 EUR zzgl. Umsatzsteuer und wird vom Geschäftsbankkonto des W abgebucht.
- Zur Finanzierung der Unternehmensgründung hatte W 2020 ein Darlehen in Höhe von 100.000 EUR aufgenommen. Der Zinssatz beträgt 7,3 % p. a., die ersten fünf Jahre sind tilgungsfrei. Die Zinsen für 2022 entrichtete W am 31. Dez. 2022.
- Die vierteljährlichen Gewerbesteuervorauszahlungen für 2022 betrugen jeweils 1.200 EUR.

An einem Tag pro Woche erledigt W betriebliche Büroarbeiten ausschließlich von zu Hause aus, 2022 insgesamt 46 Mal. Ein separates Arbeitszimmer hat er hierfür allerdings nicht. Hierzu wurde bisher nichts erfasst.

Der gesondert festgestellte vortragsfähige Gewerbeverlustr zum 31. Dez. 2021 beträgt 5.376 EUR.

Der Hebesatz der Stadt Magdeburg beträgt 450 %.

Aufgabe

Ermitteln Sie für den Erhebungszeitraum 2022 in einer übersichtlichen Darstellung die Gewerbesteuernachzahlung bzw. das Gewerbesteuer Guthaben! Nichtansätze sind kurz zu begründen!

LEERSEITE

Aufgabe

21,5 Punkte

Beurteilen Sie die nachfolgenden Sachverhalte umsatzsteuerrechtlich unter Angabe der jeweiligen Rechtsnorm!

Gehen Sie davon aus, soweit im einzelnen Sachverhalt nichts anderes erwähnt ist, dass alle erforderlichen Nachweise vorliegen und alle Rechnungen ordnungsgemäß erstellt sind. Die einzelnen Unternehmer verwenden jeweils die von ihrem Ansässigkeitsstaat erteilte USt-IdNr. Der Regelsteuersatz beträgt 19 % und der ermäßigte Steuersatz 7 %.

Verwenden Sie für Ihre Lösung die jeweils nachfolgende Tabelle im LÖSUNGSHEFT!

Nicht steuerbare Umsätze sind zu begründen! Führen Sie, wenn nötig, eine Nebenrechnung in den dafür vorgesehenen Kästchen auf – **ebenfalls im LÖSUNGSHEFT!**

Unternehmerin Sibylle Klein (K) betreibt in Nürnberg ein Hotel.

- a) K vermietete an einen Urlauber ein Hotelzimmer für den Zeitraum vom 18. bis 21. Aug. 2022. Die Übernachtungen (ohne Frühstück) wurden i. H. v. 480 EUR (brutto) in Rechnung gestellt.

Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	Bemessungs- grundlage/ Entgelt (in EUR) §	USt (in EUR)	abziehbare Vorsteuer (in EUR) §	Pkt.
Nutzen Sie das LÖSUNG SHEFT!							

- b) Für das Frühstück stellte K dem Urlauber zusätzlich 12 EUR pro Tag ($3 \cdot 12 \text{ EUR} = 36 \text{ EUR}$) für Speisen in Rechnung.

Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	Bemessungs- grundlage/ Entgelt (in EUR) §	USt (in EUR)	abziehbare Vorsteuer (in EUR) §	Pkt.
Nutzen Sie das LÖSUNG SHEFT!							

c) K erwarb von einem Unternehmen aus Linz (Österreich) 20 Fernseher für die Hotelzimmer. Die Rechnung betrug 4.000 EUR.

Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	Bemessungs- grundlage/ Entgelt (in EUR) §	USt (in EUR)	abziehbare Vorsteuer (in EUR) §	Pkt.
Nutzen Sie das LÖSUNG SHEFT!							

d) Am Osterwochenende 2022 übernachteten die Eltern von K unentgeltlich im Hotel. Die entstandenen Ausgaben der K betragen 180 EUR. Einem Dritten würde K 400 EUR in Rechnung stellen.

Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	Bemessungs- grundlage/ Entgelt (in EUR) §	USt (in EUR)	abziehbare Vorsteuer (in EUR) §	Pkt.
Nutzen Sie das LÖSUNG SHEFT!							

e) Im hoteleigenen Restaurant servierte K einem Gast Speisen für 160 EUR und Getränke für 55 EUR jeweils zzgl. USt.

Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	Bemessungs- grundlage/ Entgelt (in EUR) §	USt (in EUR)	abziehbare Vorsteuer (in EUR) §	Pkt.
Nutzen Sie das LÖSUNGSHEFT!							

f) K vermietete einem Hotelgast für eine Nacht einen Tiefgaragenstellplatz für 10 EUR zzgl. USt.

Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	Bemessungs- grundlage/ Entgelt (in EUR) §	USt (in EUR)	VorSt (in EUR) §	Pkt.
Nutzen Sie das LÖSUNGSHEFT!							

- g) K nutzt den betrieblichen Pkw (kein Elektro-/ Hybridfahrzeug) im Jahr 2022 ganzjährig zu 30 % auch privat. K schaffte den Pkw im Jahr 2018 für 30.000 EUR (netto) an. Der Nettolistenpreis beträgt 40.000 EUR.

Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	Bemessungs- grundlage/ Entgelt (in EUR) §	USt (in EUR)	abziehbare Vorsteuer (in EUR) §	Pkt.
	Nutzen Sie das LÖSUNGSHEFT!						
Nebenrechnung	Nutzen Sie das LÖSUNGSHEFT!						

LEERSEITE

Sachverhalt 1**6 Punkte**

Oskar Artosin (A) betreibt in Berlin als Einzelunternehmer eine Bäckerei für Spezialitäten. In den letzten Jahren hatte er Gewinne erzielt und damit betriebliche Investitionen getätigt.

Mit Bescheid vom 11. Feb. 2022, Bekanntgabe am 14. Feb. 2022, wurde gegen A die Einkommensteuer für 2020 festgesetzt. Aus diesem Bescheid ergab sich eine Abschlusszahlung von 10.137 EUR. Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklungen war A finanziell nicht in der Lage, die Nachzahlung fristgerecht zu leisten. Auf seinen Antrag hin hatte ihm das Finanzamt gemäß § 222 AO die Steuerschuld vom Tag der Fälligkeit an bis zum 31. Mai 2022 gestundet.

Auszug aus dem Kalender 2022

	Februar						März					
Mo		7	14	21	28			7	14	21	28	
Di	1	8	15	22			1	8	15	22	29	
Mi	2	9	16	23			2	9	16	23	30	
Do	3	10	17	24			3	10	17	24	31	
Fr	4	11	18	25			4	11	18	25		
Sa	5	12	19	26			5	12	19	26		
So	6	13	20	27			6	13	20	27		

	April						Mai					
Mo		4	11	18	25			2	9	16	23	30
Di		5	12	19	26			3	10	17	24	31
Mi		6	13	20	27			4	11	18	25	
Do		7	14	21	28			5	12	19	26	
Fr	1	8	15	22	29			6	13	20	27	
Sa	2	9	16	23	30			7	14	21	28	
So	3	10	17	24			1	8	15	22	29	

Aufgabe

Berechnen Sie nachvollziehbar die Höhe der Stundungszinsen, die von A zu zahlen sind!

Sachverhalt 2**5 Punkte**

Olivia Kühne (K) ist unbeschränkt einkommensteuerpflichtig. Sie wohnt in Hamburg und erhält Beamtenbezüge. Weitere Einkünfte erzielt sie nicht.

K hat seit vielen Jahren keine Einkommensteuererklärungen abgegeben. Angeregt durch das Gespräch mit einer Freundin im Januar 2023 informierte K sich darüber, ob sie eventuell verpflichtet sein könnte Steuererklärungen abzugeben. Im Ergebnis stellte K zutreffend fest, dass sie seit dem Veranlagungszeitraum 2015 verpflichtet war, jährlich Einkommensteuererklärungen abzugeben.

Aufgabe

Für welchen Veranlagungszeitraum ist mit Ablauf des 31. Dez. 2022 Festsetzungsverjährung eingetreten?

Nennen Sie die Rechtsgrundlagen und geben Sie die Berechnung an!

Ende der Aufgaben!